

# Gebäudetechnikplanerin Heizung EFZ

## Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ

### Gebäudetechnik

#### Dauer

4 Jahre

#### Abschluss

Eidgenössisches  
Fähigkeitszeugnis EFZ

#### Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 850.–
2. Lehrjahr: CHF 1200.–
3. Lehrjahr: CHF 1400.–
4. Lehrjahr: CHF 1600.–

Als Gebäudetechnikplanerin oder Gebäudetechnikplaner planst du Heizungsanlagen. Du entwirfst die Pläne, zeichnest die Anlagen am Computer und berechnest deren Leistung. Auf der Baustelle prüfst du, ob die Montage gemäss den erstellten Plänen verläuft.

## Aufgaben

### Heizungsanlagen und Installationen planen

- Projekte für Heizungsanlagen zusammen mit Architekten, Ingenieurinnen und Bauherrschaft planen und die Masse der Anlagen dokumentieren
- bei Umbau oder Neubau die Anforderungen an die Heizungen abklären
- Energiebedarf abschätzen und mögliche Heizsysteme prüfen, etwa Wärmepumpe oder Fernwärme
- Wärmeabgabesysteme auswählen, zum Beispiel Radiatoren oder Fussbodenheizungen
- andere Fachleute über die Pläne informieren, etwa damit sie den Schall- oder Brandschutz anbringen können
- gesetzliche Vorschriften einhalten, beispielsweise im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien

### Heizungsanlagen zeichnen

- berechnen, wie viel Platz die Heizungsanlagen brauchen, und dabei Gewicht, Lärm und Brandschutz berücksichtigen
- Pläne und digitale Modelle mit CAD-Software erstellen
- Zeichnungen für die Dokumentation und weitere Planungsarbeiten erstellen
- Pläne für die Herstellung und Montage der Anlagen zeichnen

### Umsetzung auf der Baustelle begleiten

- Materiallisten erstellen und Bestellungen aufgeben
- sicherstellen, dass Termine eingehalten werden

- Anlagen in Betrieb setzen und schauen, ob sie funktionieren
- Betriebsanleitungen für die Anlagen erstellen
- Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten

## **Arbeitsumgebung**

Als Gebäudetechnikplanerin oder Gebäudetechnikplaner arbeitest du meistens in Büros am Computer. Auf Baustellen stehst du in direktem Kontakt mit Heizungsinstallateurinnen und Heizungsinstallateuren. Deine Arbeitszeiten sind regelmässig.

Mit einigen Jahren Berufserfahrung und entsprechenden Qualifikationen kannst du in verantwortungsvolle Positionen aufsteigen, zum Beispiel als Teamleiterin oder als Geschäftsführer eines Unternehmens. Im Bereich Beratung und Verkauf gibt es auch Stellen.

## **Anforderungen und Interessen**

### **Anforderungen**

- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Flair für Zahlen
- Zeichnerische Begabung
- Systematische Arbeitsweise
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

---

### **Interessen**

- Planen, konstruieren, technisches Zeichnen
- Technische Aufgaben lösen
- Genau arbeiten
- Mit Zahlen arbeiten
- Planen, organisieren

# Ausbildung

## Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb für Heizungsinstallationen oder in einem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik: 4 Tage pro Woche und mind. 3 Monate Praktikum im Magazin, in der Werkstatt und auf der Baustelle

## Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen, ergänzt durch Blockkurse

## Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 32 Tage während 4 Jahren

## Dauer

4 Jahre

## Zulassung

obligatorische Schule abgeschlossen

## Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

## Abschluss

Gebäudetechnikplaner / Gebäudetechnikplanerin Heizung EFZ

## Weitere Informationen

**Tätigkeiten als Poster anschauen** ↗

[https://suissetec.ch/files/PDFs/Bildung/Grundbildung/GTP%202025/Deutsch/01\\_Heizung\\_Plakat\\_A3.pdf](https://suissetec.ch/files/PDFs/Bildung/Grundbildung/GTP%202025/Deutsch/01_Heizung_Plakat_A3.pdf)

# Weiterbildung

## Kurse

Kurse vom Verband **Suissetec** ↗

<https://suissetec.ch/de/kurse.html>

## Zusatzlehre

Als Gebäudetechnikplanerin oder Gebäudetechnikplaner Heizung kannst du in der Regel eine verkürzte

Lehre als Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gebaeudetechnikplaner-in-lueftung-efz>

oder Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gebaeudetechnikplaner-in-sanitaer-efz>

machen.

## Berufsprüfung

– Projektleiter/in Gebäudetechnik BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/projektleiter-in-gebaeudetechnik-bp>

– Energieberater/in Gebäude BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/energieberater-in-gebaeude-bp>

– Chefmonteur/in Heizung BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/chefmonteur-in-heizung-bp>

## Höhere Fachprüfung

– Meister/in Wärmetechnikplanung HFP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/meister-in-waermetechnikplanung-hfp>

## Höhere Fachschule

– Gebäudetechniker/in HF

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gebaeudetechniker-in-hf>

## Fachhochschule

– Bachelor of Science in Gebäudetechnik

<https://www.berufsberatung.ch/de/branchen/gebaeudetechnik>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Ähnliche Berufe

## Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

## **Suissetec**

<https://www.suissetec.ch>

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband

## **Suissetec: Bildung**

<https://bildung.suissetec.ch/>

## **Suissetec: Lehrstellen**

<https://www.toplehrstellen.ch>

## **Gesetzliche Grundlagen**

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/64619?lang=de>